

Erfolgreiches Turnfest der Turnenden Vereine Fahrwangen

Das Turnerherz schlug langsam höher..., die bevorstehenden Wettkämpfe vom diesjährigen Kreisturnfest in Boswil näherten sich in grossen Schritten. Die Vorfreude war gross und die Nervosität deutlich spürbar. Lange haben DTV, STV und FTV/MR Fahrwangen für diesen einen Höhepunkt im Jahresprogramm geübt und trainiert.

Am Sonntag, 10. Juni 2012 fanden die Einzelwettkämpfe statt. Manuela Thalmann und Sue Bühlmann starteten im Geräteturnen zu zwei. Im Pflichtgerät, dem Bodenturnen, erreichten sie eine super Note von 9.00. Im Wahlgerät, dem Schulstufenbarren, eine gute Note von 8.60. Mit der Gesamtpunktzahl von 17.60 Punkten konnte der hervorragende 5. Platz von 19 Startenden erreicht werden.

Einige Turner starteten im Festwettkampf, welcher aus einer Gerätedisziplin und einer Leichtathletikdisziplin besteht. Christian Kunz erreichte mit 16.93 Punkten (Barren 9.05, Kugel stossen 7.88) den ausgezeichneten 4. Platz von 49 Startenden und verpasste nur knapp das Podest. Winston Schmitt erreichte mit 16.03 Punkten (Reck 8.00, Kugel stossen 8.03) den guten 16. Platz, David Thalmann mit 14.09 Punkten (Reck 8.45, 80m Sprint 5.64) den 34. Platz und Stefan Käslin mit 13.86 Punkten (Barren 8.60, 80m Sprint 5.26) den 36. Platz. Im Einzelturnen Leichtathletik Senioren startete Patrick Hutter. Mit 3063 Punkten verpasste er um nur 5 Punkte das Podest und landete auf dem herausragenden 4. Platz von 23 Startenden. Im Einzelturnen Leichtathletik Aktive erreichte Mathias Schmitt mit 3060 Punkten den 17. Platz von 30 Startenden.

Bei strahlendem Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und bester Laune traf man sich am Samstagmorgen vom 16. Juni 2012 zur Abfahrt nach Boswil. Die Vereinswettkämpfe standen auf dem Programm.

Während DTV und FTV/MR mit Bus, Zug und Auto reisten, fuhr der STV mit Traktor und Anhänger, welche in der Woche zuvor hergerichtet wurden. Da das Aktivehrenmitglied Marcel Stadelmann noch Geburtstag hatte, gab es vorerst für die Turner noch Gipfeli und Schampus zum Frühstück. In Boswil angekommen, wurde auf dem Zeltplatz zuerst das Lager errichtet. Mit dem Anhänger und zwei Partyzelten sollte so genug Schlafraum für DTV und STV entstehen.

Schon bald ging es an die ersten Wettkämpfe. Die aktiven Turner starteten mit dem Barrenprogramm. Leider gab es Probleme beim abspielen der Musik, so dass es eher nach einer „unplugged“-Version klang, welche die Barrenturner etwas verwirrte. Trotz dieses Missgeschicks wurde eine Note von 8.58 erturnt. Eine Stunde später stand die Reckvorführung auf dem Wettkampfprogramm. Hier passierten einige turnerische Patzer, so dass am Schluss die Note 8.15 erkämpft wurde. Um 14:00 Uhr, bei grösster Hitze, kamen dann die Allrounder zum Einsatz. Da sie bis jetzt immer bei Temperaturen zwischen 5° und 15° und Regen trainiert hatten, war die Frage, was unter diesen Bedingungen für ein Resultat erzielt werden konnte. Der Kampf gegen die Hitze war brutal und liess auch trainierte Einzelkämpfer nach Luft ringen. Da trotzdem sehr konzentriert gespielt wurde, erreichten sie die glänzende Note von 9.71.

Fast zeitgleich mit dem DTV startete der FTV/MR im Fit und Fun. Das Festgelände war sehr einladend und die Wettkampfanlagen waren in einem top Zustand. Noch einmal wurden die Frauen und Männer von der Leiterin motiviert und mit Aroah die letzten Blockaden gelöst. So machte man sich kurz nach dem Mittag an die erste Disziplin. Nicht alles lief optimal und trotzdem wurde die Note 9.62 erreicht. Voll motiviert ging es eine Stunde später an den Moosgummilauf und den Tennisball/Rugby. Es war einfach nur heiss, aber die Turnerinnen und Turner gaben ihr Bestes und erhielten hier ein 8.81. Nach einer kurzen Kaffeepause absolvierte man die letzten beiden Übungen. Auch diesmal passierten immer wieder Fehler, doch die Note von 9.33 war mehr als erfreulich.

Der DTV startete mit dem Schulstufenbarren als erste Disziplin. Die Nervosität war deutlich zu spüren, zeigte man das neue Programm doch zum ersten Mal an einem Turnfest. Die

Bewertungen in den Gerätevorführungen war im Allgemeinen streng, mit der Note von 8.55 waren die Turnerinnen jedoch zufrieden. Auch das Team-Aerobic Programm wurde dieses Jahr neu einstudiert. Hier wurde eine Note von 8.03 erturnt. Zum Schluss konnten sich die Sprinterinnen bei der dritten Disziplin dem Fachtest-Allround so richtig austoben. Auch hier machte die Hitze den Turnerinnen zu schaffen. Doch mit den vielen Fans und der tobenden Unterstützung des STV und FVT/MR am Wettkampfrande, konnte eine gute Note von 9.41 erspielt werden.

Nachdem der Durst nach Wettkampfschluss fürs Erste mit effektiveren Mitteln bekämpft werden durfte und der Hunger im Festzelt gestillt war, genoss man die gute Stimmung auf dem wunderschönen Festgelände. Der Gang zur Resultatenwand war unumgänglich und umso überraschender als man realisierte, welche super Leistung Fahrwangen erbracht hat:

Die Turnerinnen und Turner des FTV/MR erzielten ein Gesamtergebnis von stolzen 27.76 Punkten und erreichte damit in der Kategorie Vereinswettkampf Frauen/Männer in der 1. Stärkeklasse den 2. Rang von 11 Mannschaften.

Der STV konnte sich in der 3. Stärkeklasse des Vereinswettkampfes Aktive mit einer Gesamtnote von 26.44 den hervorragenden 3. Platz erkämpfen und der DTV in der gleichen Kategorie den 6. Platz mit der Gesamtnote von 25.99 von 26 startenden Vereinen. Dies musste natürlich gefeiert werden und so genoss man die gute Stimmung bis in die Morgenstunden.

Am Sonntagmorgen freute man sich natürlich auf die Siegerehrung. Gewonnen hatte bei den Frauen/Männern eine reine Männerriege. So stand der FTV/MR Fahrwangen auch als beste gemischte Mannschaft auf dem Podest. Umgeben von den Vereinsfahnen durften die Pokale entgegengenommen werden. Es ist auch zu erwähnen, dass der STV und FTV/MR sogar die besten Platzierungen im Kreis Lenzburg erreichten.

Nach der Schlussfeier wurde auf die tollen Podestplätze und das glänzende Wochenende nochmals angestossen, bevor man die Heimreise antrat.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Leiterinnen und Leiter, welche die Turnerinnen und Turner zu top Leistungen motivierten.

(Im Übrigen, für alle Nichtturner/Innen unter den Lesern und Leserinnen: 10 ist die beste Note, 1 die schlechteste. Erreicht man eine 9.00 ist dies bereits eine hervorragende Leistung. ☺)

Nach den Sommerferien startet schon bald das Training für die Turnerabende Ende dieses Jahres – ein weiterer Höhepunkt unseres Jahresprogrammes. Von den Kleinsten bis zu den Grössten, die ganze Turnerfamilie will der Bevölkerung und allen Turnfreunden und Sportbegeisterten zeigen, was wir drauf haben. Das OK steckt bereits mitten in den Vorbereitungen. Reservieren Sie sich folgende Daten, wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Samstag, 24. November 2012	14:00 Uhr Kindervorstellung
Samstag, 24. November 2012	20:00 Uhr Abendvorstellung
Freitag, 30. November 2012	20:00 Uhr Show&Dine Abendvorstellung
Samstag, 01. Dezember 2012	20:00 Uhr Abendvorstellung